

Newsletter

Nachhaltigkeit

Themenmonat Juni 2024

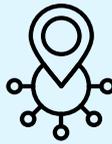
Wie kann Mobilität nachhaltiger werden?

VERMEIDUNG

Vermeidung langer Wege - wo möglich fußläufige Geschäfte etc. bevorzugen

VERLAGERUNG

Höherer Anteil von Verkehrsträgern mit weniger Emissionen, z. B. Rad



VERBESSERUNG

Optimierte Effizienz und Auslastung der Fahrzeuge

VERKEHRSGERECHTIGKEIT

Ungleichheiten reduzieren, z. B. Subventionen und Privilegien

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Hennicke et al (2021) / Schneidewind (2018)

Warum?

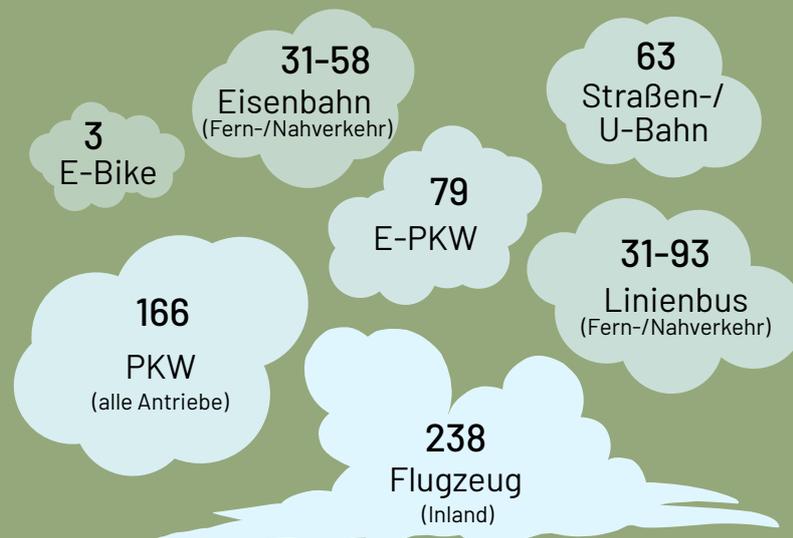
Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung. Gleichzeitig verursacht der Verkehr durch die Emission von Klimagasen, Luftschadstoffen und Lärm viel negative Umweltwirkung.

Obwohl Fahrzeuge selbst in den letzten Jahrzehnten sauberer und leiser wurden, ist der Energieverbrauch des Verkehrs in Deutschland seit 1990 konstant. Mehr Fahrzeuge und zurückgelegte Kilometer haben diese Verbesserungen ausgeglichen. Der Verkehrssektor liegt damit aktuell bei ca. 20 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Deutschland.

Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr/nachhaltige-mobilitaet>

Verkehrsmittel im Überblick

Diese Grafik zeigt den Vergleich durchschnittlicher Emissionen in g CO₂e/Personenkilometer:



Quelle: Eigene Darstellung nach Umweltbundesamt, TREMOD 6.51, 2022

Mobilität

Radreparaturstationen

Gebrauchsgegenstände zu warten und zu reparieren ist der Inbegriff von Nachhaltigkeit. Für alles, was Räder hat, eignen sich dabei Radreparaturstationen. Beispielsweise Fahrräder, Kinderwagen oder Rollstühle können dort mithilfe von verschiedenen Werkzeugen wieder fit gemacht werden.

In Büsum gibt es bereits zwei solcher Radreparaturstationen. Sie befinden sich am Deichaufgang neben dem Watt'n Hus und beim Aufgang an der Küstenperle im Bereich der Familienlagune. Zwei weitere befinden sich aktuell in Planung.

Sie sind ebenerdig zugänglich und die Werkzeuge auch in Sitzhöhe erreichbar. So wird nachhaltige Mobilität direkt vor Ort unterstützt.



"Rund 20 % der Emissionen in Deutschland verursacht der Verkehr, größtenteils durch benzin- und dieselbetriebene Autos und LKWs. Klimafreundlicher sind Bahn, öffentlicher Nahverkehr, Fuß- und Radverkehr, Sharing-Mobilität sowie Elektrofahrzeuge. Eine Verkehrswende macht ihre Nutzung attraktiver und fördert zudem die Vermeidung von Verkehr."

Quelle: <https://www.bpb.de/themen/klimawandel/dossier-klimawandel/516500/nachhaltige-mobilitaet/>

Tipps in Kürze

Achte darauf...

-  kurze Wege zu Fuß zu gehen oder Rad zu fahren.
-  Autostrecken zu verbinden und mehrere Erledigungen mit einer Fahrt zu kombinieren.
-  berufliche Fahrten zu reduzieren, z. B. durch Homeoffice oder Videokonferenzen.
-  öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.
-  regionale Produkte zu kaufen, um Güterverkehr zu reduzieren.
-  Flugreisen wo möglich zu vermeiden (vor allem innerhalb Deutschlands und Kurzstrecken in Europa).

Ganz nebenbei bringt das auch bessere Luft, weniger Lärm und schont den Geldbeutel.

